

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1807

19.1.1807 (No. 4)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1008991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1008991)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Anno 1807. Montag, den 19ten Januar. Nro. 4.

Gerichtliche Proclamatione und Publicationen.

1) Alle und jede, welche sich in dem wegen des von dem Cammer-Assessor Erdmann verkauften ablich freyen Gutes Nordenhamm am 14. Juli 1806 bey hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley angefehrt gewesenen Angabetermin mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, werden hiemit präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

2) Wider Gerd Detken zu Büffel entsteht Schuldenhalber beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte der Concurß. 1) Die Angabe ist den 3. Februar. 2) Ded. d. 17. Febr. 3) Prior. Urtheil den 3. März. 4) Vergantung oder Lbse den 17. März.

3) Es sind die Curatoren der Masse des weyl. Cammer-Cassirers Freye gewillet, am 31. Januar in des Aeltermann Hesses Hause folgende zur Masse des weyl. Cammer-Cassirers Freye gehörigen Grundstücke, als: 1) das außer dem Haarenthore belegene Vorwerk, nämlich das Wohnhaus mit dem Nebengebäude und Garten von Ostern 1807 bis dahin 1810; 2) den Garten außer dem Eversten Thor am Herrschaftlichen Lustgehölze von jetzt an bis Neujahr 1810; 3) eine Weide beym Haarenvorwerk, die der Gastwirth Meine in Heuer hat, von Martini 1807 bis dahin 1810; 4) einen auf der Schanze vor dem Haarenthore belegenen Garten, welchen der Hauptmann von Eichstorf in Heuer hat, von Neujahr 1808 bis dahin 1810; 5) einige Kirchenstellen; 6) den Weg nach dem Vorwerk an des Kaufmanns Kläbemanns Weide von jetzt an bis Martini 1810 verheuern zu lassen.

4) In Concurßsachen des Diert Petershagen zum Stäbe wird hiemittelst öffentlich bekannt gemacht, daß die Termine in dieser Concurßsache auf Ansuchen des Contradictors bis weiter außgesetzt worden. Decretum Oldenburg, in Judicio den 17. Januar 1807.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Berger.

5) Auf Ansuchen weyl. Amel Schwartings in Elsfleth Erben werden alle diejenigen, welche sich im Angabetermin den 18. October 1805 und am 13. October 1806 mit ihren Forderungen und Ansprüchen nicht gemeldet haben, daran präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt. Decretum Oldenburg in Judicio den 7. Januar 1807.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Berger.

6) Die Curatoren der Masse des weyl. Cammer-Cassirers Freye sind gewillet, am 31sten Januar Nachmittags um 2 Uhr in des Aeltermanns Hesses Hause folgende zur gedachten Masse gehörenden Grundstücke verheuern zu lassen, als: 1) das Wohnhaus an der langen Straße nebst hintergebäuden und Garten von Ostern 1807 bis dahin 1810; 2) das Wohnhaus an der Schüttingsstraße, welches der Hauptmann v. Eichstorf bewohnt, von Michaelis 1807 bis Ostern 1810; 3) einige Rämpe außer dem Haarenthor bey Hibbelters Hause von Martini 1810; 4) das daran liegende Haus mit Garten und Saatland.

Oldenburg, vom Rathhause den 17. Januar 1806.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

7) Am 28. Januar Nachmittags um 2 Uhr soll in dem Hause des Hutmachers Meyerswisch ein Bette nebst Bettstelle, eine Schlaguhr und ein eiserner Topf öffentlich meistbietend verkauft werden. Oldenburg, vom Rathhause den 15. Januar 1807.

8) Es sollen mehrere Råhe und ein Pferd am 22. Januar Nachmittags um 2 Uhr im blauen Hause öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Kauflustigen können sich demnach daselbst einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen. Oldenburg, vom Amte den 17. Januar 1807.

Sebelius.



9) Zu den diesjährigen Herrschaftlichen Holzverkäufen im hiesigen Amte sind folgende Tage bestimmt, als: 1) Dingsdag den 27. Januar im Schnitthilgenloh, Keyerholze etc., woselbst Eichen und Büchen auf dem Stamm, Ellern Zaunholz, Fuhren Bohnenstangen und Deckelschechte zu verkaufen sind und die Käufer sich am gedachten Tage Morgens um 9 Uhr bey dem Heck vor dem Schnitthilgenloh einzufinden haben. 2) Mittwochen den 28. Januar im Hasbruch, woselbst Eichen, Büchen und Hainebüchen, auch Ellernholz zu verkaufen ist, und Käufer sich daselbst am genannten Tage Morgens um 9 Uhr versammeln. 3) Donnerstag den 29. Januar in den Kimmmer Hölzungen, woselbst Eichen auf dem Stamm zu verkaufen sind. Käufer finden sich am gedachten Tage Morgens 10 Uhr bey dem Heck auf Berend Schweers Kadelande in der Neustadt ein. 4) Frentag den 30. Januar in der Feld- und Hackhorst. In ersterer werden Eichen, Büchen und Kopfhainebüchen auf dem Stamm, desgleichen Ellernzaunholz, in letzterer aber Eichen und Büchen auf dem Stamm verkauft. Käufer haben sich am gedachten Tage, und zwar in der Feldhorst Morgens 9 Uhr, in der Hackhorst aber Mittags 12 Uhr einzufinden. 5) Sonnabend den 31. Januar im Thiergarten, Stenummer Holze und dem großen Mittelhoop. In ersterem werden Eichen und Büchen auf dem Stamm, Fuhren Hopfen- und Bohnenstangen, auch unterdrücktes Eichen- und Ellernholz; in den beyden letztern aber Eichen und Fuhren auf dem Stamm, auch Fuhren Hopfen- und Bohnenstangen, Hainebüchen Kopfholz, imgleichen Eichen und Ellern Unterholz verkauft. Käufer haben sich an diesem Tage Morgens 9 Uhr im Wirthshause vor dem großen Thiergarten und Mittags 12 Uhr bey dem Holznecht Meier zu Stenum zu versammeln.
 Delmenhorst, aus dem Amte den 15. Januar 1807. Bulling.

1) Wenn der Krug zu Dangast nebst Gebäuden, Land und Garten, wie auch das Badehaus nebst Nebengebäuden und zur Badeanstalt gehörigen Sachen, als Kupen, Bannen, Badefutscheln und dergleichen, vom nächsten Maytag an, auf 1 oder 4 Jahre verpachtet werden sollen, und dazu Termin auf den 4. Februar angesetzt worden: so können Liebhaber dazu sich am besagten Tage Morgens um 11 Uhr bey der Cammer zu Varel einzufinden, Bedingungen, welche daselbst auch vorher eingesehen werden können, vernehmen und bieten.

Varel, aus der Cammer den 15. Januar 1807.

Melchers.

Brüning.

Behrens.

Fuhrten.

2) Der Hausmann Hinrich Thien zu Varel hat sein an der Mühlenstraße daselbst stehendes vormalig Prinzen, im Jahre 1744 in einem öffentlichen Verkauf von ihm erstandenes Haus mit dabey befindlichen Gründen an den Glaser Hinrich Rudolph Elfers zu Varel verkauft; und ist dieses Verkaufs halber auf des Verkäufers Ansuchen ein präclusivischer Termin zur Angabe auf den 18. Februar bey dem Varelischen Amtsgericht angesetzt worden.

3) Der Kaufmann Johann Hanneken in Steinhausen läßt am 23. Januar Nachmittags 2 Uhr im Herrschaftlichen Schütting zu Varel sein am Zwicklser Wege belegenes Land von ungefähre 12 Fäden mit der Reithbrake, unter Vorbehalt der Angabe, öffentlich meistbietend verkaufen.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) In des Vastors Beutner Concurß, Ang. d. 30. Jan. Deduct. d. 4. März, Prior. Art. d. 8. April. Löse d. 6. May. 2) Sämmtlicher Creditoren des Eilert Schwarting, Ang. d. 30. Jan. 3) Wegen des von Gerd Ribben an Henke Franz Henken verkauften Hauses nebst Garten, Ang. d. 26. Jan. Oldb. Ldg. 1) Verkauf der Adtherstelle nebst Zubehör des Joh. Dietz Morisse d. 28. Febr. Ang. d. 26. Jan. 2) In weyl. Olmann Klockgethers Concurß, Ang. d. 27. Jan.; die am 2. December v. J. gethane Angabe werden nicht wiederholt. Deduct. d. 17. Febr. Prior. Art. d. 18. März. Löse d. 14. April. Neuend. Ldg. 1) Verkauf der Adtheren nebst Pertinentien des Johann Alers d. 29. Jan. Ang. d. 26. Jan. 2) Verkauf der halben Bau mit Pertinentien der Anna Catharina Ruck d. 31. Jan. Ang. d. 26. Jan. Ovelg. Ldg. Sämmtlicher Creditoren des weyl. Hinrich Lürßen und dessen verstorbenen Sohnes Hinrich Gerhard Lürßen, Ang. d. 26. Jan. Präcl. Besch. d. 9. Febr.



Notifikationen.

1) Nro. 30. Jahrgang 2. der Beiträge zur Unterhaltung enthält: 1) Ueber die neuern Griechen. Beschluß. 2) Väterliche Worte, zweyter Brief. 3) Ueber den gesunden Menschenverstand.

2) Bey den Gebrüdern Zuchswandt in Braunshweig sind auf bevorstehende und folgende Messen Leberkäse, Lederniederlagen, wie auch Logis zu vermieten. Auch empfehlen sich dieselben mit ihrer Brauerey von besser doppelter Schiffsmahme angelegentlich.

3) Alle dieernigen, welche an weyl. Spabbe Grifede Spabben Sohn, ehemaligen Bierbrauer in Strohhäusen, für Bier oder sonstige Waaren noch Gelder schuldig sind, werden hiedurch erinnert, sich ungesäumt bey dem lebenden Vormund Abbe Hapessen in Hartwarden mit der Bezahlung einzufinden, weil sie sonst Kosten gewärtigen müssen.

4) Diejenigen, die in weyl. Vastors Treutepohl zu Oldendroek Auction vom 6. Oct. v. J. n. f. L. gekauft haben, haben sich nunmehr fordernd mit der Bezahlung bey mir einzufinden, indem ich das Protocoll am 12. Januar denn nun endlich aus der Expedition erhalten habe. Oldenburg. Grevenh.

5) Jürgen Duten zu Stolthamm hat seit abgewichenem Herbst einen fremden Schaafbock auf seinem Lande, den der unbekante Eigenthümer gegen Anzeige der Merkmale und Bezahlung der Kosten abfordern muß, wenn er auf letztere nicht verkauft werden soll.

Sachen, welche zu verkaufen sind.

1) Schellers großes latin. Lexicon, vollst. 4 starke Bände, sehr gut conditionirt für 6 \mathcal{R} Gold; fernere einige 100 Bücher, bestehend in moral. Büchern, Gedichten, Revol. Büchern, Wörterbüchern, Schauspielen, Romanen etc., auch Lehr- und Schulbüchern in allen Sprachen, welche für eine Kleinigkeit verkauft werden sollen. Liebhaber belieben sich baldigst bey mir zu melden. Oldenburg. Gerben.

2) Mein Haus unter der Hand oder auch zu vermieten. Liebhaber müssen sich forderndst an mich wenden. Wilhelm Renke an der langen Straße.

3) Die Curatoren des Hinrich Friedrich Haake zu Desmenhorst, Cord Hinrich Schumacher das. l. s. u. Consorten, 1 Pferd, 1 Kalb, 2 Wagen, 2 eiserne Eydern, 1 Flug, Pferdegeschirr und allerhand Hausgeräth am 30. Januar öffentlich.

4) Der Hausmann Hinrich Thien in Warel sein neu erbautes auf der Mühlengast bey Warel stehendes Wohnhaus mit 3 Scheffeln Saat Gartenland oder das von ihm gegenwärtig selbst bewohnt werdende Haus mit Scheune und Garten unter der Hand, oder auch zu verheuern. Liebhaber wollen sich daher mit dem ersten bey ihm einfinden und accordiren.

5) Eiert und Johann Hinrich Müller zu Absen den Kohn ihres Curanden Johann Hinrich Bösch zu Strohhäusen, 22 Last Haber groß mit Zubehör, am 24. Januar Nachmittags um 2 Uhr in Erdemanns Wirthshause zu Strohhäusen, aus der Hand.

6) Matmus Peters zu Absen einen Kohn von 5 Last Gersten oder 6 Last Haber mit allem Zubehör aus der Hand.

7) Des Johann Suhren zu Boxborn Verkauf, auch am 28. Januar einige 1000 \mathcal{R} reinen Honig und 1 Last Kartoffeln. Liebhaber können es vorher in Augenschein nehmen.

8) Für sehr billige Preise von Isaac Weiler in Warel die bereits von ihm bekannten fabricirten gebrannten Federpfeifen, so wie jetzt auch die nach der Holländischen Bereitung, worunter einige Sorten das Hundert zu 16, 20 und 24 \mathcal{K} Courant.

9) Johann Christoph Stöver zu Wardenburg läßt am 31. Januar in seinem Hause 7 Stück Hornvieh, 2 Pferde, 1 Wagen, 2 trüchtige Schweine und einige Scheffel Saat grünen Kocken öffentlich meistbietend verkaufen; sodann mehrere Saat und Wiscpländereyen, ein Heuerhaus mit Saat- und Gartenland, eine Jagdgerechtigkeit und einige Kirchenstellen öffentlich verheuern.

10) Der Hausmann Gerd Fuhrken zu Poppenbge läßt am 9. Februar Mittags um 12 Uhr in seinem Hause 36 tieidige und gulse, Kühe und Quensen, 12 hren- und zweijährige Ochsen, 20 Pferde und Küllen, 3 Schweine worunter 2 trüchtige, 6 trüchtige Schaafe öffentlich verganten; sodann 24 Juk Landes in der wüsten Bau zum wechselseitigen Gebrauch im Grünen, mehrere Moorpländereyen, und einen mit Kocken besaamten an der Straße belegenen Pflugbaum, auf einige Jahre öffentlich verheuern.

11) Renke Jnden zu Oldendroek, Mittelort Wittive läßt in Besandschaft des Johann Busch jun. am 10. Februar in ihrem Hause den sämmtlichen Mobilarnachlaß ihres weyl. Ehemannes, worunter 5 Kühe, 1 tieidige Quene und 1 Hind, öffentlich verganten.

Sachen, welche zu verheuern.

1) Hinrich Gerhard Müller zu Lehmden, den zu Rastede belegenen Gashof, nämlich die vormalige Epistel Stelle, worin sowohl Bäckerey als Brauerey gut getrieben werden kann, und wozu alle Anstalten und Geräthschaften vor der Zeit geflossen und angeschafft werden sollen, von Marttag an auf 4 oder 6 Jahre, oder auch allenfalls das jetzt von ihm bewohnte Wirthshaus zu Lehmden von der Zeit an auf 4 Jahre aus der Hand. Liebhaber wollen sich baldigst bey ihm melden.

2) Zu den Stauwiesen für dieses Jahr den Möbe Hof, den Macker vor dem Möbe Hof, den Macker hinter Schwarz Scheune, ferner 1 Garten so die Wittve Blom zur Meirde gehabt, in der neuen Kirche verschiedene Stellen, auf dem Esch Herbst dieses Jahrs ein Stück von ungefähr 3 Scheffeln Einsaat. Köhne.



3) Peter Cornelius zu Moorsee von der in Feuer habenden Jacob Vollenhagenschen Hoffstelle einige Hämme Landes, weshalb sich Liebhaber in 14 Tagen bey ihm melden können.

4) Leib Levi in Obelgdanne 20 Takt von den Lentischen Kabinereyen zum Weiden auf 1 Jahr.

5) Mein sogenanntes Paradiesches Haus zum Struckhauser Moor mit 2 oder 3 Kuhweiden auf 2 oder 4 Jahr. Christian Dagerath.

6) Hinrich Christ, Morisse zu Elsfleth Ehefrau Curatoren, Eilert Heve und Caspar Wilhelm Bohlken, lassen am 7. Februar Nachmittags um 1 Uhr ihrer Curandin Landereyen von Martag an auf ein oder mehrere Jahre in des Gastwirths Ernst Hauße zu Elsfleth verheucen.

7) Wer den zur Menschenschen Bau gehörigen an der Hammelwarder Moorstraße besiegene, bisher im Grünen benutzten Hamm, groß 7 Juch 6 Rutzen, zur fernern Benutzung im Grünen auf 1 oder mehrere Jahre von Martag an zu heuern gedenket, der wolle sich am 8. Februar Nachmittags um 2 Uhr in Albert Maes Hauße zum Hammelwarder Moor einfinden. Oldenburg. Hoting.

Personen, weche in Dienst verlangt werden.

Zu einer Handlung auf nächsten Frühjahr einen Purtschen; Nachricht bey J. H. Nemeyer jun. in Warel.

Personen, welche Dienste suchen.

Ein braver junger Mensch, 24 Jahre alt, der das Landweesen und die Aufwartung vollkommen versteht, indem er sowohl bey Hausleuten als auch in großen Aulbergen bereits gedient, auch bündige Zeugnisse seines Wohlverhaltens beybringen kann, auf Ostern in der Stadt oder auf dem Lande. Nähere Nachricht giebt Serdsen in Oldenburg.

Sachen, welche verlohren.

Johann Niesebietter in Stokhamm vor 8 Tagen einen großen Schaafbock, welcher einen schwarzen Fleck von Theer vor dem Kopf hat. Wer Nachricht davon giebt, hat eine Belohnung zu gewärtigen.

Sachen, welche gefunden.

Am 13. Januar ein Hühnerhund. Der Eigenthümer desselben kann ihn gegen Erlegung der Kosten von J. Könniker zu Falkenburg wieder erhalten.

Gelder, welche ausgeboten werden.

1) Der Kirchenjurat Theys W. Eben zu Waddens für die dassige Kirche 13 \mathcal{R} 43 \mathcal{K} I schw. und für die Kaniel 125 \mathcal{R} \mathcal{C} beydes in Golde sofort.

2) Hinrich Töllner zum Seefelder Außenbeich, als Kirchenjurat zu Seefelde, sofort 100 \mathcal{R} und um Lichtmess 123 \mathcal{R} 57 \mathcal{K} Gold-Kirchengelder.

3) Der Vormund Abde Hayessen zu Hartwarden 3—400 \mathcal{R} Puppillengelder.

4) Johann Burchard Gramberg zu Donnerstwee und Gerd Hoës zu Ohmstede, als Curatoren über Ostmann Niemann zu Donnerstwee, sofort gegen annehimliche Sicherheit 175 \mathcal{R} Gold.

5) Jürgen Niemann 300 \mathcal{R} Hefemeversche Selber.

6) Anton Dunthase für seine Pupillen, Adam Levin Stolzen Kinder, sofort 125—130 \mathcal{R} gegen laus desübliche Zinsen.

7) Johann Gerhard Biese und Consorten zum Esenshammer Groden, als Vormünder, namentlich ere Herer als hebender, über Hermann Wepers Kinder sofort 2000 \mathcal{R} .

8) Gerd Paradies 2000 \mathcal{R} Puppillengelder sofort.

G e b u r t s - A n z e i g e.

Am 12. Januar ist meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Siemsen, Wundarzt und Geburtshelfer in Blexen.

T o b e s - A n z e i g e n.

Am 1. Januar starb meine Ehefrau Talle Margarethe, geb. Lüers im 52ten Jahre ihres Alters.

Gerd Ahlers, Müller zu Zwischenahn.

Am 5. Januar starb meine gute Frau Gesche Seemann, geb. Müller, im 75ten Jahre ihres Alters, an einem Brustfieber.

Friedrich Levin Seemann zu Lemmerder.

Am 13. Januar starb unsere Ehefrau und Mutter an den Folgen einer Brustkrankheit im 66sten Jahre ihres Alters.

J. H. Maes und Kinder in Obelgdanne.

Am 14. Januar starb die Demoiselle Margarethe Dorothea Silken in einem Alter von 72 Jahren.

F. J. A. Schloffer, Kammerath. Wilhelmine Schloffer, geb. Duzend.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Wefetzollgelder beym Herzogk. Zollamte zu Elsfleth auch in Golde mit 4 Procent Agio gegen Neue Zweydrittek entrichtet werden.

Laut Regierungsbeschlusses vom 6. December v. J. ist Friedrich Wilhelm Dammann aus dem Kassensbergischen, wegen Verbedi-Bstahls, zu einjähriger Zuchthausstrafe verurtheilt; und soll derselbe nach ausgesetzener Strafe über die Grenze gebracht werden.